

Potsdam, 19.07.2022

Pressemitteilung

Terminhinweis

Schneider nimmt Gutachten „Jugend gestaltet Strukturwandel“ entgegen – Treffen mit jungen Mitautoren aus der Lausitz

Modellstädte für die Energiewende, Tiny-Häuser auf sanierten Tagebauflächen, ein „Kohloseum“ oder Lavendel in der Lausitz: Knapp 50 junge Menschen aus den drei deutschen Braunkohlerevieren haben sich Gedanken über die Zukunft ihrer Heimatregionen nach dem Ausstieg aus der Braunkohle gemacht. Herausgekommen sind mehr als 600 Ideen für Projekte in den Revieren. Ihre Ideen und Gedanken hat eine Jugendredaktion gemeinsam mit Expertinnen und Experten in dem Gutachten „Jugend gestaltet Strukturwandel“ zusammengefasst.

Am kommenden Donnerstag (21. Juli) nehmen die Chefin der Staatskanzlei, Ministerin Kathrin Schneider, und der Lausitzbeauftragte Klaus Freytag das Gutachten im Namen der brandenburgischen Landesregierung entgegen. Dabei treffen sie drei junge Lausitzer, die an dem Gutachten mitgeschrieben haben.

Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind herzlich zum Fototermin mit Statements eingeladen:

Wann: Donnerstag, 21. Juli 2022, 11.00 Uhr

**Wo: Staatskanzlei, Pressefoyer Blaue Wand,
Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam**

Wer: Kathrin Schneider, Chefin der Staatskanzlei
Klaus Freytag, Lausitzbeauftragter des Ministerpräsidenten
Lea Diesner, Mitautorin Jugendgutachten
Anton Kröber, Mitautor Jugendgutachten
Antonio Rosenberger, Mitautor Jugendgutachten
Rainer Wiebusch, Referat Jugendstrategie Bundesjugendministerium
Katrín Krumrey, Kinder- und Jugendbeauftragte des Landes Brandenburg
Claudia Brunsemann, Mitarbeiterin Leuphana Universität Lüneburg

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de